

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2005/06

Ausgegeben am 1. 2.2006

9. Stück

-
- 83. Habilitationsverfahren Mag. Dr. Jörg Schütze, MMag. DDr. Friedrich Sporis, Dr. Jörg Kraigher-Krainer; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
 - 84. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 85. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 86. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 87. Nominierung der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Österreichischen Hochschülerschaft in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 88. Mitteilungen
 - 89. [Ausschreibung von Stellen](#)
-

83.

Habilitationsverfahren Mag. Dr. Jörg Schütze, MMag. DDr. Friedrich Sporis, Dr. Jörg Kraigher-Krainer; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Für untenstehende Habilitationsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende seiner Mitglieder nominiert:

Habilitationsverfahren Dkfm. Dipl.-Hdl. Mag. Dr. Jörg Schütze:

VAss. Dr. Ulrike **Gelbmann**

U.-Ass. Mag. Dr. Katharina **Scherke**

Habilitationsverfahren MMag. DDr. Friedrich Sporis:

U.-Ass. Mag. Dr. Margareta **Kreimer**

U.-Ass. Mag. Dr. Katharina **Scherke**

Habilitationsverfahren Dr. Jörg Kraigher-Krainer:

U.-Ass. Mag. Dr. Margareta **Kreimer**

U.-Ass. Mag. Dr. Katharina **Scherke**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Roth

84.

Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

In der am 16. Jänner 2006 durchgeführten Wahl der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Mag. DDr. Reinhold **Esterbauer**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmtraud **Fischer**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph **Heil**
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann **Hirnsperger**
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **Körner**
O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Larcher**
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Leopold **Neuhold**
Univ.-Prof. DDr. Walter **Schaupp**

Ersatzmitglieder:

O. Univ.-Prof. Dr. Hans-Ferdinand **Angel**
O. Univ.-Prof. Dr. Anne **Jensen**

Der Dekan:
Bucher

85.

Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

In der am 16. Jänner 2006 durchgeführten Wahl der Personengruppe der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

Mitglieder:

Ao.Univ.-Prof. Mag. DDr. Theresia **Heimerl**
Mag. Dr. Livia **Neureiter**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann **Pock**
Ass.-Prof. Mag. Dr. Hans Walter **Ruckenbauer**

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Rudolf **Höfer**
Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Mag. Dr. Elisabeth **Pernkopf**

Der Dekan:
Bucher

86.

Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

In der am 28. November 2005 durchgeführten Wahl der Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

Mitglieder:

Siegfried **Kager**
Dr. Roswitha **Younan**

Ersatzmitglieder:

Karin **Krenn**
Mag. Ingrid **Nemecz**

Der Dekan:
Bucher

87.

Nominierung der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Österreichischen Hochschülerschaft in das Fakultätsgremium der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Österreichische Hochschülerschaft hat nominiert:

Mitglieder:

Cornelia **Foschum**
Maximilian **Lakitsch**
Florian **Reinthal**
Mag. Gerhild **Wrann**

Der Dekan:
Bucher

88. MITTEILUNGEN

Paul-Urban-Stipendienstiftung für Theoretische Physik an der Karl-Franzens-Universität; Stipendien für 2006

Studierende der Theoretischen Physik und jüngere Mitarbeiter/innen des Instituts für Physik mit Schwerpunkt „Theoretische Physik“ der Karl-Franzens-Universität können sich für berufsbezogene Auslandsaufenthalte ebenso wie ausländische Wissenschaftler/innen mit Schwerpunkt „Theoretische Physik“ für Gastaufenthalte am Institut für Physik um ein Stipendium der Paul-Urban-Stipendienstiftung bewerben. Insgesamt stehen im Jahre 2006 4.500 Euro zur Verfügung. Die Ansuchen sind an den Vorsitzenden des Stiftungsausschusses, Herrn Ao.Univ.Prof. Mag. Dr. W.Schweiger, Institut für Physik, Tel.-Nbst. 5244, zu richten.

Nähere Informationen finden Sie unter: <http://physik.uni-graz.at/itp/pus.html>

Ausschreibung für Gastprofessuren in Finnland

Die Finnische Akademie der Wissenschaften und Tekes, die nationale Technologieagentur, haben eine Ausschreibung für Gastprofessuren aus dem Ausland veröffentlicht. Die Dauer des Forschungsaufenthaltes beträgt 2 bis 5 Jahre.

Information: http://193.167.189.71/opencms/opencms/Projects/FiDiPro_en/frontpage.html

Bewerbungsfrist: 31. Jänner 2006

Universitätsforschungspreis der Industrie 2006

Die Industriellenvereinigung Steiermark ruft in Kooperation mit den steirischen Universitäten auch im Jahr 2006 den Universitätsforschungspreis der Industrie aus. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, universitäre Forschungsarbeiten mit anwendungsorientiertem und industriellem Hintergrund und Arbeiten, deren Inhalte indirekt betriebliche Innovationsprozesse fördern, auszuzeichnen. Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben:

1. Universitätsforschungspreis der Industrie: Personen, Institute und Forschungsgemeinschaften, die anwendungsorientierte Forschung mit industriellem Hintergrund betreiben bzw. deren Forschung auf indirektem Wege betriebliche Innovationsprozesse fördert.
2. Industrie-Sonderpreis für junge ForscherInnen: In der Nachwuchs-Kategorie werden DiplomandInnen und DissertantInnen oder junge ForscherInnen ausgezeichnet, deren wissenschaftliche Arbeiten wichtige Impulse für industrienaher Forschung liefern. Das Alterslimit beträgt 30 Jahre (Ausnahmen bei zweitem Bildungsweg sind möglich).

Die Arbeiten sollen durch die Beantwortung folgender Fragestellungen kurz gefasst (max. 10 Seiten) dargestellt werden: (i) Worum geht es in dem Projekt und welche Qualitätsmerkmale zeichnen es aus? (ii) Was macht das Projekt aus Ihrer Sicht einzigartig? Wo liegen in Ihren Ansätzen unverwechselbare, innovative Zugänge? (iii) Wie sind die Erkenntnisse Ihrer Arbeit in Wirtschaft und Gesellschaft implementierbar bzw. bereits eingesetzt („Der Weg zur Marktfähigkeit“)? (iv) Welche Form der Kooperation wird im Rahmen des Projektes verfolgt?

Der Kurzfassung ist ein Lebenslauf beizulegen.

Dotation: insgesamt EUR 12.000

Information: <http://stm.iv-mitgliederservice.at/index.php?beitrag=86>

Einreichfrist: 15. Februar 2006 im Forschungsservice (die Einreichung erfolgt über die Universität)

The Sackler Prize in Biophysics

The Sackler Prize in Biophysics is a new international prize that has been established through the generosity of Dr. Raymond and Mrs. Beverly Sackler. The prize is intended to encourage dedication to science, originality and excellence by rewarding outstanding young scientists of age 45 or younger. The field for the Year 2006 is Physics of Biological Molecules and Assemblies.

Dotation: \$ 50.000

Information: <http://www.tau.ac.il/president/sackler-prize.html> or

<http://www.tau.ac.il/president/biophysics-nominations.pdf>

Deadline: 15. February 2006

Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung: Wissenschafts- und Förderpreis

Der jährliche Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis ergeht nach einem Auswahlverfahren, welches durch den akademischen Beirat der Stiftung durchgeführt wird, an Studierende im Alter bis zu 35 Jahren für die Förderung einer wissenschaftlichen Arbeit (Dissertation, Habilitation o.ä.), die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamt-europäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa beschäftigt. Die jährlichen Dr. Alois Mock-Förderpreise werden zur einmaligen Förderung der Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen eines Studiums (Diplomarbeit o.ä.) vergeben, die sich mit denselben europarelevanten Themen beschäftigen.

Dotation: EUR 2.500 (Wissenschaftspreis) bzw. 2 Förderpreise zu je EUR 500

Information: <http://www.alois-mock.at/stiftung/> bzw. Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung, c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste, Mönchsberg 2, 5020 Salzburg, office@european-academy.at, Tel. 0662/841345

Einreichfrist: 15. Februar 2006

TGB-Wissenschaftspreis 2006 (Technische Gebäudebetreuung)

Der TGB-Wissenschaftspreis wird jährlich ausgeschrieben. Ziel des Preises ist die Förderung innovativer Ansätze mit unmittelbarem Anwendungspotenzial im Umweltschutz. Ein interdisziplinärer Zugang wird begrüßt. Schwerpunkt der Ausschreibung ist Umweltschutz im weiteren Sinne. Es können sowohl Arbeiten im technischen Bereich als auch im chemischen oder ökotoxikologischen Bereich eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die Diplomarbeiten oder Dissertationen von österreichischen Universitäten (keine Fachhochschulen) im Bereich Umweltschutz erstellt haben. Es dürfen nur bereits abgeschlossene und positiv beurteilte Diplomarbeiten und Dissertationen in gebundener Form eingereicht werden, die nicht älter als 3 Jahre sind.

Dotation: EUR 5.000

Information: <http://www.tgb.co.at/>

Einreichfrist: 15. Februar 2006

Pathogenomics PhD Award 2006

Die Partnerländer des ERA-NETs "Pathogenomics" haben den "Pathogenomics PhD Award 2006" initiiert, um die 3 bedeutendsten Doktorarbeiten auf dem Feld der "genome based research on pathogenic bacteria and fungi", die im Jahr 2005 abgeschlossen wurden, zu würdigen.

Dotation: 3 Awards zu je EUR 2.000

Information: <http://www.pathogenomics-era.net/index.php?index=105> bzw. <http://www.gen-au.at/artikel.jsp?id=610>

Einreichfrist: 15. Februar 2006

6. EU-RP: Call GALILEO (Satellitennavigation)

Im Dezember 2005 wurde die 3. und letzte Ausschreibung im Bereich Satellitennavigation (GALILEO) im 6. EU-Forschungsrahmenprogramm geöffnet. Ausgeschrieben sind Projekte zu den folgenden Themen: (i) Tracking and Tracing Technologies for EU Regulated Services, (ii) Galileo Applications in the Emergency Management, (iii) Galileo Time and Synchronization Applications, (iv) Public Regulated Service User Segment, (v) Education, Research and Innovation in the field of GNSS.

Budget: EUR 10 Millionen; die Fördersumme ist abhängig von der Themenstellung und beträgt zwischen 50 und 100% der Projektgesamtkosten

Information: <http://www.galileoju.com/page.cfm?voce=s4&idvoce=35&plugIn=1>

Einreichfrist: 24. Februar 2006

fFORTE – Frauen in Forschung und Technologie: Wissenschaftlerinnenkolleg

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt im Rahmen der ministerienübergreifenden Initiative fFORTE – Frauen in Forschung und Technologie ein vom Rat für Forschung und Technologieentwicklung zur Finanzierung empfohlenes Wissenschaftlerinnenkolleg in naturwissenschaftlichen, technischen oder medizinischen Fachbereichen an österreichischen Universitäten aus. Mit dem Wissenschaftlerinnenkolleg soll ein leistungsfähiges Forscher/innen/team einen spezifischen Forschungsbereich auf- bzw. ausbauen und fachrelevante Forschungsthemen bearbeiten. Das Wissenschaftlerinnenkolleg wird für junge Forscherinnen in der Dissertationsphase eingerichtet.

Budget: Für die Errichtung und Durchführung des Wissenschaftlerinnenkollegs für die Dauer von maximal 5 Jahren steht ein Betrag in der Höhe von EUR 1.300.000 zur Verfügung.

Information: <http://www.bmbwk.gv.at/service/brett/wik.xml>

Einreichfrist: 24. Februar 2006

EUROTRANS-BIO: Call im Bereich Biotechnologie

Die Initiative EUROTRANS-BIO (ETB) fördert (i) innovative, kooperative Projekte der angewandten/industriellen Forschung in allen Bereichen der Biotechnologie, (ii) länderübergreifende Forschungsk Kooperationen aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Finnland oder dem Baskenland. Besonderer Wert wird auf die Beteiligung von KMUs gelegt. Österreichische ProjektpartnerInnen werden von der FFG (Basisprogramme) gefördert, es gelten daher neben den EUROTRANS-BIO Richtlinien auch die nationalen Richtlinien der FFG-Basisprogramme.

Budget: insgesamt ca. EUR 30 Millionen

Information: <http://eurotransbio.net>

Einreichfrist: 28. Februar 2006 (für Pre-proposals)

6. EU-RP: Internationale Kooperationen mit den Westlichen Balkanstaaten

Für Maßnahmen zur gezielten Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit gibt es einen Call für Specific Support Actions (SSA) für Westliche Balkanstaaten.

Budget: EUR 4 Millionen

Information: http://fp6.cordis.lu/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP6DetailsCallPage&call_id=267

Einreichfrist: 6. März 2006

EUROCORES Programm "Challenges of Marine Coring Research"

Unter dem Dach der European Science Foundation (ESF) haben Förderungsorganisationen aus Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Irland, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, der Schweiz und aus dem UK das EUROCORES Programm "Challenges of Marine Coring Research" initiiert, um durch grenzüberschreitende Kooperationen europäischer ForscherInnen die Zugangsmöglichkeiten zu relevanter Forschungsinfrastruktur in diesem Gebiet zu unterstützen. Antragsberechtigt sind WissenschaftlerInnen, deren nationale Fonds am EUROCORES EuroMARC beteiligt sind. Das Antragsverfahren läuft wie folgt ab: Zunächst können kurze "Outline Proposal" bei der ESF eingereicht werden. Auf Grundlage einer Begutachtung durch eine internationale Jury werden ab 25. Juni 2006 Einladungen zu "Full Proposals" ausgesprochen.

Information: http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=214

Einreichfrist: 12. März 2006 für "Outline Proposal"

6. EU-RP: Einreichmöglichkeit für EU-Projekte zu "Politikorientierter Forschung"

Im Bereich "Politikorientierter Forschung" wurde im Dezember 2005 eine Ausschreibung zur Einreichung von EU-Projekten veröffentlicht.

Budget: EUR 77 Millionen

Information: http://fp6.cordis.lu/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP6DetailsCallPage&call_id=268 oder astrid.hoebertz@ffg.at, birgit.steiningger@ffg.at

Einreichfrist: 22. März 2006.

FWF, FFG: BRIDGE - 3. Ausschreibung

Zur Schließung der "Förderlücke" zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung werden unter dem gemeinsamen Dach "Bridge" von FWF und FFG zwei Förderprogramme in abgestimmter Vorgangsweise durchgeführt: das Programm "Translational Research" (FWF) und das "Brückenschlagprogramm" (FFG). Das Ziel ist, die Potenziale der Grundlagenforschung und angewandten Forschung gemeinsam weiterzuentwickeln. Die Programme wenden sich an WissenschaftlerInnen sowie Unternehmen aller Fachdisziplinen und Branchen in Österreich. Projekte sind den jeweiligen Antragsrichtlinien entsprechend bei FWF oder FFG einzureichen. Nähere Informationen finden Sie unter http://www.fwf.ac.at/de/news/trp_2006.html.

a) "Translational Research" (FWF):

- Budget: ca. EUR 200.000 pro Projekt
- Information: http://www.fwf.ac.at/de/applications/translational_research.html
- Einreichfrist: 30. März 2006

b) "Brückenschlagprogramm" (FFG):

- Information: <http://www.ffg.at>
- Einreichfrist: 30. März 2006

ERA-NET "Pathogenomics"

Das ERA-NET "Pathogenomics" (a trans-European Cooperation and Coordination of Genome Sequencing and Functional Genomics of Human-Pathogenic Microorganisms) hat den ersten Call for Proposals veröffentlicht. Dieses ERA-NET stellt eine Zusammenarbeit zwischen FörderungsträgerInnen in 16 verschiedenen Ländern dar, um genomische Forschung auf dem Gebiet der menschlichen Krankheitserreger besser zu koordinieren. In Österreich ist das Programm durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (bm:bwk) vertreten, der FWF ist Affiliated Partner.

Information: <http://www.gen-au.at/artikel.jsp?id=601> bzw. http://www.pathogenomics-era.net/datapool/TransnationalCall/AU_Ausschreibung_Pathogenomics.pdf

Einreichfrist: 31. März 2006

EMBO Award for Communication in Life Sciences

Die European Molecular Biology Society (EMBO) vergibt derzeit den so genannten "Award for Communication in Life Sciences" für die hervorragende Arbeit im Bereich der "Public Communication of the Life Sciences".

Dotation: EUR 5.000

Information: <http://www.embo.org/awards/communications.html>

Einreichfrist: 31. März 2006

Dr. Franz Josef Mayer-Gunthof-Stiftung

Die Dr. Franz Josef Mayer-Gunthof-Stiftung vergibt jährlich Stipendien zur Förderung von Fremdsprachen. Preise oder Stipendien können an Personen vergeben werden, die ihre Diplomarbeit/Dissertation/Habilitation zu einem wirtschaftlichen Thema in der Landessprache eines der angeführten Länder verfassen bzw. verfasst haben: Albanien, Bosnien & Herzegowina, Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien & Montenegro, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine und Ungarn. Anträge auf Stipendien für 2006 müssen bei der Dr. Franz Josef Mayer-Gunthof-Stiftung, p.A. Industriellenvereinigung, z.H. Mag. Marion Poglitsch, Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien oder m.poglitsch@iv-net.at eingereicht werden.

Information: <http://www.iv-net.at/> (unter "Aktuell" - "Preise")

Einreichfrist: 31. März 2006

EMBO Young Investigator Programme

Die European Molecular Biology Society (EMBO) unterstützt unter dem Titel "Build your Reputation" ForscherInnen, die ihr eigenes Labor etablieren möchten.

Information: <http://www.embo.org/yip/index.html>

Einreichfrist: 1. April 2006

Wolf Theiß Award 2006

Die Rechtsanwaltskanzlei Wolf Theiß schreibt zum siebenten Mal den Wolf Theiß Award 2006 für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit aus den Bereichen des österreichischen, europäischen oder internationalen Wirtschaftsrechtes mit Bezug auf Österreich oder ein Land Zentral-, Ost- oder Südosteuropas. BewerberInnen müssen nach dem 31.12.1974 geboren sein. Eingereicht werden können an einer österreichischen Universität in deutscher oder englischer Sprache verfasste und zumindest mit „Gut“ beurteilte Dissertationen oder von AbsolventInnen einer österreichischen Universität oder Fachhochschule an einer österreichischen oder ausländischen Universität verfasste wissenschaftlich gleichwertige Arbeiten aus den Bereichen des österreichischen, europäischen oder internationalen Wirtschaftsrechtes mit Bezug auf Österreich oder ein Land Zentral-, Ost- oder Südosteuropas, insbe-

sondere (aber nicht ausschließlich) öffentlich-rechtliche oder zivilrechtliche Arbeiten in den Gebieten Bank- und Finanzierungsrecht, Gesellschaftsrecht und Mergers & Acquisitions, Neue Medien und Telekommunikationsrecht, Handels- und Schiedsgerichtsbarkeit sowie Wirtschaftsmediation und unternehmensrelevantes Steuerrecht.

Dotation: EUR 12.000

Information: <http://www.wolftheiß.com/>

Einreichfrist: 1. April 2006

EUREKA-Ausschreibung: "Software-intensive Systems und Services"

Die EUREKA strategische Initiative ITEA2 öffnet am 2. Februar 2006 die erste Ausschreibung im Bereich Software-intensive Systems und Services.

Information: <http://www.itea-office.org>

Einreichfrist: 7. April 2006

6. EU-RP: Letzter IST Call (Information Society Technologies)

Der IST 6. Call soll als Brückenschlag zwischen 6. und 7. Rahmenprogramm dienen. Neben den drei thematischen Forschungsschwerpunkten "Robotics", "Ambient Assisted Living" und "Search Engines" ist auch die internationale Forschungskooperation ein wesentlicher Bestandteil.

Budget: EUR 140 Millionen

Information: <http://www.ffg.at/index.php?cid=350>

Einreichfrist: 25. April 2006

Adobe Design Achievement Awards 2006

StudentInnen der bildenden Künste können ab sofort ihre Beiträge für den Wettbewerb für Design und Film einsenden. Die Adobe Design Achievement Awards werden an Studierende für herausragende Leistungen verliehen, die dank einer erfolgreichen Kombination aus leistungsstarker Technologie und außergewöhnlicher Kreativität realisiert wurden. In diesem Wettbewerb werden mit Software von Adobe erstellte Projekte von Einzelpersonen oder Gruppen präsentiert und die talentiertesten, viel versprechendsten Grafik-DesignerInnen, FotografInnen, IllustratorInnen, TrickfilmerInnen, VideografInnen und Computer-KünstlerInnen ausgezeichnet, die an den weltweit renommiertesten Hochschulen studieren. StudentInnen an weiterführenden Bildungsinstituten aus insgesamt 24 Ländern können im ADAA-Wettbewerb 2006 in neun verschiedenen Kategorien teilnehmen.

Dotation: GewinnerInnen eines ersten Preises erhalten US\$ 5.000, eine Reise nach Toronto in Kanada zur Preisverleihung am 20. Juli 2006 und Adobe-Produkte. Außerdem können sie an Studio-Touren teilnehmen.

Information: <http://www.adobe.de/education/adaa/>

Einreichfrist: 28. April 2006

Gerda Henkel Preis 2006

Anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums wird die Gerda Henkel Stiftung 2006 erstmals den international ausgerichteten Gerda Henkel Preis für herausragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet der historischen Geisteswissenschaften vergeben.

Dotation: EUR 100.000

Information: <http://www.gerda-henkel-stiftung.de>

Einreichfrist: 30. April 2006

Publikumspreis der Salzburger Hochschulwochen

Im Jahr 2006 feiern die Salzburger Hochschulwochen ihr 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass schreibt das Direktorium einen Publikumspreis für wissenschaftliche Kommunikation aus. Graduierte WissenschaftlerInnen aller Fachrichtungen der Jahrgänge 1971 und jünger werden herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Erbeten werden Texte im Umfang eines 30-minütigen Vortrags zum Thema der Salzburger Hochschulwochen 2006 „Gott im Kommen“. Vortragssprache ist Deutsch. Kriterien sind fachwissenschaftliche Qualität, inhaltliche Originalität sowie die kommunikative Transferleistung. Der Preis zielt in besonderem Masse auf die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an ein breiteres Publikum.

Dotation: 3 Preise mit EUR 1.000, EUR 300 und EUR 200
Information: <http://www.salzburger-hochschulwochen.at/>
Einreichfrist: 1. Mai 2006

EUREKA-Ausschreibung: "Telecommunication solutions through collaborative research"

Die EUREKA strategische Initiative CELTIC hat die 4. Ausschreibung (Call for Proposals) im Bereich Telekommunikation Systems und Services im Jänner 2006 geöffnet.

Information: <http://www.celtic-initiative.org>
Einreichfrist: 4. Mai 2006

EUREKA: "System Innovation on Silicon"

Bis Mitte des Jahres 2006 ist in der EUREKA strategische Initiative MEDEAPLUS die Ausschreibung (Call for Proposals) im Bereich "System Innovation on Silicon" offen.

Information: <http://www.medeaplus.org>

Bischof DDr. Stefan Laszlo-Preis

Es können Dissertationen, Diplomarbeiten oder gleichwertige Hausarbeiten eingereicht werden, die sich mit Fragen des Zusammenlebens der Völker in Mitteleuropa, der Kirchen- und Landesgeschichte des Raumes des heutigen Burgenlandes oder der Geschichte und des Wirkens laienapostolischer Gruppen befassen. Die Einreichung steht Personen offen, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Bewerbung ist im Bischofshof in Eisenstadt, St. Rochus Straße 21 mit dem Vermerk "Bischof DDr. Stefan Laszlo-Preis" formlos einzureichen.

Dotation: EUR 3.000 bzw. max. 2 Anerkennungspreise zu je EUR 500
Information: Mag. Grosinger, Diözese Eisenstadt, Tel.: 02682/777-230
Einreichfrist: 12. Mai 2006

6. EU-RP: Marie Curie "Conferences & Training Courses"

Mit dieser Maßnahme soll WissenschaftlerInnen, die am Beginn ihrer Karriere stehen, die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen von Veranstaltungsserien von der Erfahrung führender WissenschaftlerInnen zu profitieren. Aufgrund der Bearbeitung durch die Kommission werden nur solche Konferenz-/Veranstaltungsserien gefördert, die frühestens 6 Monate nach der Einreichfrist starten.

Budget: EUR 12,25 Millionen
Information: <http://www.ffg.at/index.php?cid=554>
Einreichfrist: 17. Mai 2006

Walter-Preiss-Stipendium 2006

Für das Kalenderjahr 2006 werden von der Geisteswissenschaftlichen Fakultät Stipendien vergeben; eines ist den Studierenden der Studienrichtung Philosophie vorbehalten. Eine einmalige Wiederbewerbung ist mit entsprechender Begründung möglich. Voraussetzungen: (i) BewerberInnen müssen zum Doktoratsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität (KFUG) zugelassen und gemeldet sein, (ii) BewerberInnen müssen sehr gut qualifiziert und sozial bedürftig sein, (iii) BewerberInnen müssen österreichische StaatsbürgerInnen sein.

Dotation: Stipendien zu je EUR 2.500
Information: http://www-gewi.uni-graz.at/faculty/lehre/downloads/ausschreibung_preiss-stipendium_2006.pdf
Einreichfrist: 1. Juni 2006

Akademie Graz: Literaturwettbewerb "Vision Europa"

Die Akademie Graz schreibt einen Wettbewerb für AutorInnen österreichischer Staatsbürgerschaft bis zum 40. Lebensjahr aus. Einzureichen sind bisher nicht veröffentlichte Texte zum Thema "Vision Europa" mit einem Umfang von max. 10 Textseiten (freie Textwahl: Essay, Prosa, Lyrik, Satire). Die Einreichung ist anonym in 4-facher Ausfertigung mit dem Kennwort "Literatur-Wettbewerb 2006: Vision Europa" an folgende Adresse zu senden: Akademie Graz, Albrechtgasse 7/II, 8010 Graz.

Dotation: insgesamt EUR 7.400
Information: Tel. 0316/837985-13, Fax 0316/837985-17, <http://www.akademie-graz.at/>
Einreichfrist: 2. Juni 2006

AK Steiermark: Förderung von Diplomarbeiten und Dissertationen

Die AK Steiermark fördert im Jahr 2006 Diplomarbeiten und Dissertationen, die an einer steirischen Akademie, FH oder Universität erstellt wurden und einen engen thematischen Bezug zu den Aufgaben der AK Steiermark haben. Folgende Themenbereiche kommen z.B. für eine Förderung durch die AK in Frage: (i) Arbeits- und Sozialrecht, (ii) Soziale Fragestellungen (Armut, Gastarbeiter, Einkommensverteilung), (iii) Situation berufstätiger Frauen, (iv) Wirtschaftliche Fragestellungen mit Arbeitnehmerbezug (wirtschaftliche Mitbestimmung, EU-Erweiterung, Kommunalwirtschaft, regionale Wirtschaft, Verkehr, Pendler), (v) Konsumentenschutz, Konsumentenerziehung, Verschuldung privater Haushalte, (vi) Erwachsenenbildung, Berufsbildung, Schulversuche, Arbeitswelt und Schule, Bildungspolitik, (vii) Geschichte der Arbeit, der Arbeiterbewegung und ihrer Organisationen, (viii) Auswirkungen der neuen Informations- und Kommunikationstechniken, (ix) Arbeitswissenschaft, Ergonomie, Arbeitssicherheit, Arbeit und Gesundheit, (x) Arbeitsbeziehungen, Lohnsysteme, (xi) Zusammenhänge zwischen Technikentwicklung, Arbeitsmarkt und Qualifikationsbedarf, (xii) Technik und Gesellschaft, Soziale Technik, Technikfolgenabschätzung.

Budget: EUR 20.000 (zur Förderung von ca. 60 Arbeiten)

Information: <http://www.akstmk.at/www-395-IP-12398.html>

Einreichfrist: 15. September 2006

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

89. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt.

89.1 Freie Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des § 30 Frauenförderungsplan

1 Stelle (75 %) einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, voraussichtlich zu besetzen ab 01. März 2006, befristet bis voraussichtlich 28. Februar 2010 (Sondervereinbarung).

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Diplom- oder Magisterstudium der Betriebswirtschaftslehre. Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: umfassende Kenntnisse des Rechnungswesens; sehr gute MS-Office- und Englischkenntnisse; SPSS oder vergleichbare Softwarekenntnisse erwünscht; Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und hoher Arbeitseinsatz.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. Februar 2006 (Kennzahl: 23/14/99)

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Informationswissenschaft; voraussichtlich zu besetzen ab 03. April 2006, befristet bis voraussichtlich 02. April 2010.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften oder einer verwandten Studienrichtung bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertenden wissenschaftlichen Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Studien- oder Arbeitsaufenthalt im Ausland, Erfahrung in selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekten, Englisch in Wort und Schrift, EDV-Kenntnisse, Erfahrung in der Durchführung von Unternehmensprojekten.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. Februar 2006 (Kennzahl: 23/13/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

2. Ausschreibung

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Psychologie, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet bis voraussichtlich 18. April 2006 (Sondervereinbarung).

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Psychologie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige Erfahrung in apparativer Allgemeiner Psychologie. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll in einem interdisziplinären Forschungsteam mit Schwerpunkt: „Kompetenz, Wissen und E-Learning“ in Forschung, Entwicklung und Organisation mitarbeiten (<http://css.uni-graz.at>), das Eye-Tracking Labor mitbetreuen, Erfahrung in der Registrierung und Verarbeitung psychophysiologischer Indikatoren für emotionale und kognitive Zustände haben, an den Lehr- und Verwaltungsaufgaben des Instituts für Psychologie mitwirken. Gute Englischkenntnisse, Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten sowie Promotionsabsicht sind erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: voraussichtlich 22. Februar 2006 (Kennzahl:23/11/99).

2 halbe Stellen einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Chemie (Fachgebiet: Anorganische Chemie), voraussichtlich zu besetzen ab 1. April 2006, befristet auf 3 Jahre (Sondervereinbarung).

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Diplom- oder Magisterstudium der Chemie

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Die durchzuführenden Forschungsarbeiten sollen in einer Dissertation münden und liegen im Bereich der Koordinationschemie von Übergangsmetallen. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf die Entwicklung neuer Molybdänoxid-Verbindungen, die sowohl als funktionelle als auch strukturelle Modelle für eine sauerstoffatom-übertragende Enzymklasse, den so genannten Oxotransferasen wirken. Die/der erfolgreiche Bewerber/in sollte neben fachlichem Interesse für obige Themen Freude an synthetischer Chemie besitzen, da die Handhabung der zu entwickelnden Koordinationsverbindungen besonders synthetisches Geschick erfordert. Es wird erwartet, dass sich die/der Kandidat/in am Lehrbetrieb (Praktikumsassistent/in) beteiligt, weshalb gute Kenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt werden.

Ende der Bewerbungsfrist: 01. März 2006 (Kennzahl: 23/20/99).

89.2 Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Controlling und Budgetierung

1 Stelle einer Controllerin oder eines Controllers im Bereich Vizerektorat für Ressourcenplanung und Entwicklung (Abteilung für Controlling und Budgetierung) zu besetzen ab **sofort**.

ProjektcontrollerIn

Ihr Aufgabengebiet:

- Betriebswirtschaftliche Betreuung von Forschungsprojekten
- Projektcontrolling
- Betreuung der SAP-Agenden für den Projektbereich
- Bearbeitung von betriebswirtschaftlichen Sonderfragen im Forschungsbereich
- Aufbereitung von Sonderauswertungen und objektbezogenen Daten für die Universitätsleitung

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes Wirtschaftsstudium oder ähnliche Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Controlling, idealerweise im universitären oder Forschungsbereich
- SAP-Anwenderkenntnisse
- Profunde Excel- und Access-Kenntnisse
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten und gutes Zahlenverständnis
- Absolut sorgfältige Arbeitsweise, Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft
- Eigeninitiative
- Teamgeist und Kommunikationsstärke

Ende der Bewerbungsfrist: 22. Februar 2006 (Kennzahl: 24/34/99)

Forschungsservice

Das Forschungsservice der Universität Graz sucht ab sofort zur betriebswirtschaftlichen Betreuung universitärer Projekte und zur Koordination der damit verbundenen Prozesse innerhalb der Universität eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für die Funktion eines/einer

Prozessmanagers/Prozessmanagerin

Die Aufgaben:

- Servicestelle und AnsprechpartnerIn für ForscherInnen der Universität im Zusammenhang mit den betriebswirtschaftlichen Belangen bei der Projektabwicklung
- Koordination und Kontaktstelle hinsichtlich der betriebswirtschaftlichen Anforderungen der FördergeberInnen/AuftraggeberInnen im Forschungsbereich
- Kooperation mit den Fachabteilungen der Universität und daraus resultierend Entwicklung und Optimierung von Verfahrensabläufen zur verwaltungstechnischen Abwicklung von Forschungsprojekten
- Betriebswirtschaftliche Betreuung von Forschungsprojekten
- Betreuung der SAP-Agenden der Forschungsprojekte

Das Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Controlling/Rechnungswesen oder vergleichbares Studium
- Mehrjährige Berufserfahrung im Projekt- bzw. Prozessmanagement, idealerweise im universitären oder Forschungsbereich
- Serviceorientierung
- Sehr gute SAP- und MS-Office – Kenntnisse
- Bereitschaft, überdurchschnittlichen Einsatz zu bringen, verbunden mit großem Interesse an der Sache
- Hohe Belastbarkeit, Ausdauer und Genauigkeit
- Eigeninitiative, selbständiges Agieren
- Teamgeist und Kommunikationsstärke

Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung mit Controllingsystemen und Verfahrensabläufen, sowie Kenntnisse des universitären Projektablaufes.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. Februar 2006 (Kennzahl: 24/32/99)

Lehr- und Studienservices

An der Karl-Franzens-Universität Graz ist ab 01.03.2006 eine Stelle als MitarbeiterIn für das „Studien Info Service 4students“ im Ausmaß von 40 Wochenstunden in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Organisation von Veranstaltungen (z.B. Tag der Offenen Tür, Messebetreuung, ...)
- Erstellung von Broschüren und div. anderen Druckwerken
- Inhaltliche Betreuung der Homepage

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium und/oder einschlägige Berufserfahrung im Universitätsbetrieb
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Projektmanagement
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und Zusammenarbeit mit Partnern der Universität
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben erwarten wir ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. Februar 2006 (Kennzahl: 24/33/99)

Universitätsbibliothek

An der Universitätsbibliothek Graz ist ab sofort eine halbe Stelle (befristet) für die Verwaltung von Zeitschriften und Datenbanken zu besetzen.

Aufgaben:

Verrechnung von Zeitschriften und Datenbanken über das Bibliothekssystem ALEPH,
Administration des Zugangs zu Online-Medien für die Universität

Erforderliche Kenntnisse und Qualifikationen:

Gute Buchhaltungskennntnisse, vorzugsweise HASCH- oder HAK-Abschluss, gute Anwendungskennntnisse im Umgang mit Internet und Windows

Ende der Bewerbungsfrist: 22. Februar 2006 (Kennzahl: 24/3/99)

1 halbe Stelle einer Systembibliothekarin oder eines Systembibliothekars (befristet) an der Universitätsbibliothek, zu besetzen ab 01. März 2006.

Aufnahmebedingungen:

Matura, gute Englischkenntnisse, routinierte Beherrschung der Office-Produkte, ausgezeichnete SQL-Kenntnisse, Teamfähigkeit, hohe Konflikt- und Kontaktfähigkeit, hohe Flexibilität und Belastbarkeit, für Männer: abgelegter Präsenz- oder Zivildienst

Bevorzugt werden Bewerber/innen mit Berufserfahrung im Umgang mit Bibliothekssystemen, Datenbanksystemen sowie mit guten Kenntnissen des Webdesign.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. Februar 2006 (Kennzahl: 24/27/99)

89.3 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen

Ausschreibung der Stelle der Generalsekretärin / des Generalsekretärs des Österreichischen Wissenschaftsrates

Der Wissenschaftsrat ist eine Einrichtung des Bundes (§ 119 UG 2002) zur Beratung der Bundesministerin / des Bundesministers, der gesetzgebenden Körperschaften und der Universitäten in Angelegenheiten der Universitäten und in Fragen der Wissenschaftspolitik und der Kunst.

Mit 1.4.2006 gelangt die Position der Generalsekretärin / des Generalsekretärs (A 1/4, v 1/3), befristet bis zum 31.03.2008, zur Besetzung. Für diese anspruchsvolle Aufgabe wird nach einer Persönlichkeit mit folgendem Profil gesucht:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur Erstellung aussagekräftiger Konzepte
- Gründliche Kenntnisse des Universitäts- und Wissenschaftsbereiches in Österreich
- Gründliche Kenntnisse des Universitäts- und Wissenschaftsrechts
- Verständnis für europäische und internationale Entwicklungen im Universitäts- und Wissenschaftsbereich
- Befähigung zur Leitung des Büros
- Kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Auslandserfahrung (Studium und/oder Berufstätigkeit)
- StaatsbürgerInnenenschaft eines EWR-Staates

Der Wissenschaftsrat strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Ihre Bewerbung mit entsprechenden Zeugnissen und Lebenslauf richten Sie bitte bis 25. Februar 2006 an den Wissenschaftsrat, Liechtensteinstr. 22a, 1090 Wien (Tel.: 01 / 319 49 99 - 30) oder per E-Mail an office@wissenschaftsrat.ac.at.

Medizinische Hochschule Hannover

Am Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene der **Medizinischen Hochschule Hannover** (Leitung Prof. Dr. med. S. Suerbaum) ist eine

Universitätsprofessur für Molekulare Medizinische Mikrobiologie im außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend W2-BBesO

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet auf 5 Jahre, nach positiver Zwischenevaluation kann nach frühestens 3 Jahren eine Entfristung erfolgen.

Der Bewerber oder die Bewerberin sollte auf einem Teilgebiet der Medizinischen Mikrobiologie (Bakteriologie, Parasitologie oder Mykologie) internationales Ansehen erworben haben und das Forschungsprofil der Abteilung komplementieren. Weitere Einstellungsvoraussetzungen sind solide Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsdrittmitteln und Lehre, sowie die Bereitschaft zur fachübergreifenden Kooperation. Eine Mitarbeit in den an der MHH bestehenden Sonderforschungsbereichen SFB 621 („Pathobiologie der intestinalen Mukosa“), SFB 587 („Immunreaktion der Lunge bei Infektion und Allergie“), SFB 566 („Zytokin-Rezeptoren und Zytokin-abhängige Signalwege als therapeutische Zielstrukturen“), oder einem der anderen Forschungsschwerpunkte der MHH (s. www.mh-hannover.de) ist erwünscht. Für die Besetzung der Stelle kommen Mediziner/ Medizinerinnen oder Naturwissenschaftler/Naturwissenschaftlerinnen in Betracht. Ärztliche Bewerber/ Bewerberinnen sollten die Facharztausbildung für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie abgeschlossen haben und sich als Oberarzt/ Oberärztin an der mittelbaren Krankenversorgung im Bereich der Med. Mikrobiologie beteiligen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die MHH strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerber/Bewerberinnen müssen die Einstellungsvoraussetzungen gem. § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz (Habilitation oder eine dieser gleichwertigen wissenschaftliche Leistung) erfüllen. Einzelheiten könne auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Nachweis der eingeworbenen Drittmittel, Verzeichnis der abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie Sonderdrucken der wichtigsten Publikationen werden bis **24.02.2006** erbeten an den

Präsidenten der Medizinischen Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str.1
D-30623 Hannover.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3,
8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 15. Februar 2006.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 8. Februar 2006.